

Sprechen Sie die Pflegekräfte oder die behandelnden Ärzte auf den Stationen an, die gerne zeitnah Kontakt zum Case Management vermitteln.



**Andreas Scholz**

Fachkrankenschwester für  
Anästhesie und Intensivpflege  
Case Manager (dgcc)

Telefon: 02374 54-249

Fax: 02374 54-219

E-Mail: [andreas.scholz@marienhospital-letmathe.de](mailto:andreas.scholz@marienhospital-letmathe.de)

Montag - Freitag: 07:15 - 15:30 Uhr



Vertretung:

**Swetlana Früh**

Krankenschwester

E-Mail: [swetlana.frueh@marienhospital-letmathe.de](mailto:swetlana.frueh@marienhospital-letmathe.de)

## Kontakt

Märkische Kliniken GmbH  
**Marienhospital Letmathe**  
Hagener Straße 121  
58642 Iserlohn-Letmathe  
Zentrale: 02374 – 540

## Kliniken

### **Klinik für Innere Medizin**

Klinikdirektor Dr. Ulrich Müller  
Telefon: 02374 54-220

### **Klinik für Anästhesie und spezielle Schmerztherapie**

Klinikdirektor Dr. Wolfgang Welke  
Telefon: 02374 54-170

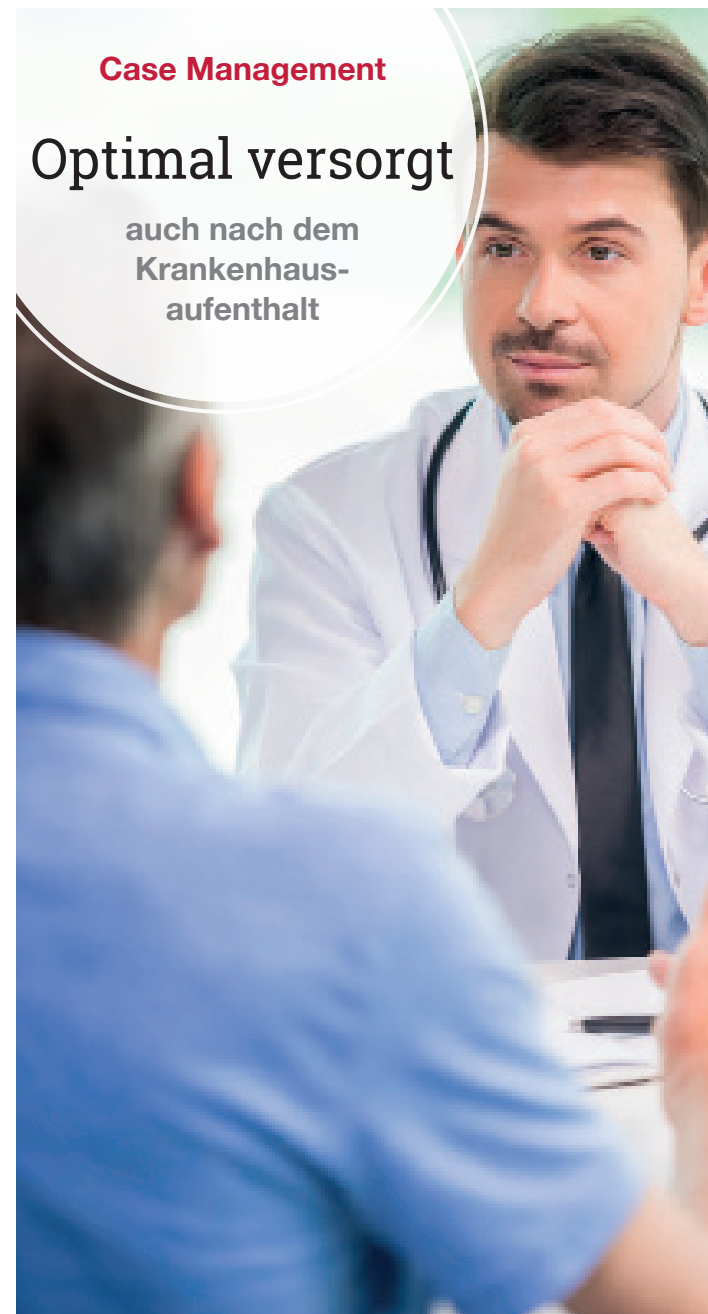
### **Klinik für Chirurgie**

Klinikdirektorin Dr. Christiane Höß  
Telefon: 02374 54-200

**Märkische Kliniken**  
**Marienhospital Letmathe**  
Case Management

Hagener Straße 121  
58642 Iserlohn-Letmathe  
Zentrale: 02374 - 540

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.maerkische-kliniken.de](http://www.maerkische-kliniken.de)  
oder bei Facebook.



 **Märkische  
Kliniken**

**Marienhospital Letmathe**  
Case Management

## Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

akut eingetretene Veränderungen des Gesundheitszustands führen zu Verunsicherungen und Ängsten bei Angehörigen und Patienten.

Es entstehen Fragen, wie:

- Woher bekomme ich ein Pflegebett?
- Was ist eine Kurzzeitpflege?
- Kann eine Anschlussheilbehandlung beantragt werden?
- Welche Hilfen gibt es?

Angehörige und Patienten werden unterstützt und beraten, damit eine Versorgung von Menschen mit einem erhöhten Versorgungs- und Pflegebedarf nach Beendigung des stationären Aufenthaltes im Krankenhaus gewährleistet ist.



## Das Aufgabengebiet umfasst:

- Allgemeine Pflegeberatung
- Beantragung von Pflegestufen
- Beantragung von (Pflege-) Hilfsmitteln für die pflegerische Versorgung zu Hause
- Vermittlung von ambulanten Pflegediensten und rechtzeitige Kontaktaufnahme vor der Entlassung
- Organisation von Kurzzeitpflege- oder Seniorenheimplätzen
- Beratung in Betreuungsfragen
- Vermittlung von „Hausnotruf“ und „Menü-Service“
- Organisation von Behandlungspflege (z.B. bei notwendigen Verbandswechseln)
- Hilfestellung bei der Beantragung von Schwerbehindertenausweisen
- Beantragung von stationären und ambulanten Anschlussheilbehandlungen
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen

Wir planen **gemeinsam** mit Ihnen notwendige Versorgungsschritte und unterstützen Sie bei der Organisation der veränderten Lebenssituation.

Sprechen Sie uns **frühzeitig** während des stationären Aufenthalts an, wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben.

Nicht immer gibt es eine passende Lösung, z.B. bedingt durch gesetzliche Vorgaben, aber wir versuchen gemeinsam einen Lösungsweg zu finden.

Die Beratung ist selbstverständlich unverbindlich, die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

**Ziel ist eine auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmte Versorgung nach der Krankenhausentlassung zu gewährleisten.**

